

Ressort: Finanzen

Flughafenstreiks gestartet - Zehntausende Passagiere betroffen

Frankfurt/Main, 15.01.2019, 07:26 Uhr

GDN - In der Nacht zum Dienstag haben an mehreren deutschen Flughäfen die angekündigten Warnstreiks des Sicherheitspersonals begonnen. Zunächst legten die Angestellten um Mitternacht an den Flughäfen in Hannover, Bremen und Hamburg ihre Arbeit nieder.

Später folgten auch Frankfurt am Main, München, Halle/Leipzig, Dresden und Erfurt. Nach Angaben des Flughafenverbandes ADV sind von den Streiks des Sicherheitspersonals deutschlandweit etwa 220.000 Passagiere betroffen. Auf der Internetseite des Flughafens Frankfurt hieß es, dass Fluggäste, die ab Frankfurt reisen, werden während der gesamten Streikdauer bis etwa 20 Uhr keine Möglichkeit hätten, ihren Flug zu erreichen. In Hamburg wurden etwa zwei Drittel der Abflüge gestrichen. Die Flughäfen Leipzig/Halle, Bremen, Hannover und München teilten mit, dass Fluggäste mit längeren Wartezeiten und Flugausfällen rechnen müssten. Grund für die Warnstreiks sind höhere Lohnforderungen. Die Gewerkschaft Verdi fordert bundesweit für alle Beschäftigten des Flughafen-Sicherheitspersonals einen Stundenlohn von 20 Euro. Eine neue Tarifrunde ist für den 23. Januar angesetzt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-118431/flughafenstreiks-gestartet-zehntausende-passagiere-betroffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com